

Protokoll 11. Sitzung des 36. Studierendenrats am 12.01.2026



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 21:09 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude
Protokollant*in: Anne Siebert
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

1. *Hastuzeit*

2. *AK alv*

3. *AK Wohnzimmer*

4. *AK Zivilklausel*

5. *AK que(e)r einsteigen*

6. *AK Ökologie*

7. *AK Studieren mit Kind*

8. *AK Protest*

9. *AK Inklusion*

10. *AK Uni im Kontext*

11. *AK Kritischer Jurist*innen*

12. *Studierendenradio*

13. *AK Gewerkschaftliche Arbeit*

14. *AK gegen Antisemitismus*

15. *AK Awareness*

16. *AK Antirassismus*

TOP 05 Vorstellung Bewerbungen Wahlleiter*in, Wahlausschuss

TOP 06 Vorstellung Bewerbungen Kassenprüfungsausschuss

TOP 07 KPA Bericht Sonderprüfung FSR Mathe/Info

TOP 08 Ausschreibung Wahlbüro

TOP 09 Sonstigess

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10 Wahl Wahlleiter*in, Wahlausschuss

TOP 11 Wahl Kassenprüfungsausschuss

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:45)

Beginn 18:45 Uhr.

23 Mitglieder anwesend, also beschlussfähig.

TOP 01 Angestelltenbelange (18:46)

Anne M.: Büro wieder normal besetzt. Küche im Stura Altglas angesammelt, bitte welches mitnehmen und entsorgen. Neue Stura-Angestellte Ruth ab Donnerstag da.

Han: aus Urlaub zurück, noch nichts neues Wichtiges.

TOP 02 Referent*innenbelange (18:50)

Jennifer/Soziales: Verwaltungsratssitzung keine Entscheidung zur Weinbergkita gefallen. D-Semesterticket von Herr Kohrs bekommen, Semesterticketpreis angehoben, etwa 20 Euro mehr. Mensa Francke 11:40-12:20 sehr überfüllt, woran liegt das, fragt Studentenwerk sich, man kann sich bei denen melden.

Robert: Urabstimmungen mehr als eindeutig zum D-Ticket, Abstimmung kann man sich sparen. Am besten einfach zeitnah abstimmen. Vorher wahrscheinlich online veröffentlichen, Insta/Website. Nicht nötig weiter darüber zu diskutieren.

Natthini: Aktion Stammzellspende planen mit Han und Anne M. im Januar bzw. Klausurenphase, gemeinsam mit VKS Knochenmarkspende. Gerne ein paar Leute noch mithelfen, bei Natthini melden. Masterarbeit kostenlose Menstruationsartikel an Hochschulen über Social Media teilt.

Han: Wir teilen eigentlich keine BA/MA-Umfragen, weil das zu viele Anfragen sind. Könnten aber an die FSRs weiterleiten. Die wissen ganz gut Bescheid, wie es in ihrem Bereich aussieht.

Gino: Insta-Weihnachtskalender gut, leicht überdurchschnittliche Aufrufzahlen. COA guter Verkaufsstart. In Gesprächen mit Uni wegen Geld. Roxy vom Peißnitzhaus für Stura-Clubtour. Gebt gern Ideen für andere Locations. Uni Treff wegen Werbung für COA. Finanzplan für Stura-Linup mitgebracht. 16-18 Uhr von uns gefüllt beim COA, also lokale Acts. 4 Stück.

Rachel: Hier stehen im Finanzplan aber 4 Stück, DJs und Teilzeitrecords?

Gino: wird kleine DJ-Bühne auch geben. steht noch offen, wer und wie.

Rachel: Haben gesagt, Landstreicher soll das bezahlen und nicht wir. Wir haben Slot und müssen den jetzt bezahlen? DJ-Bühne auch neu und dass wir die zahlen müssen, die noch dazu kommt.

Robert: Müssen wir Bühne auch zahlen?

Gino: Nein.

Robert: 3.500 Euro für 2 Stunden schon teuer.

Gino: Sind 500 Euro mehr als das, was wir zur Clubtour dazugeben. Live-Acts, können selbst entscheiden, was wir für Acts wollen.

Elias: Finanzen nur für die 2 Stunden? Oder wie ist das mit der Bühne?

Gino: 800 Euro für die kleine Bühne.

Elias: Also 2.700 Euro für die 2 Stunden.

Rachel: Aber trotzdem 5 Acts statt 4?

Gino: Ja, 2 spielen zusammen, der Rest allein. 20 und 30 Minuten Slots.

Musa: Kosten nicht auf dem Schirm gehabt. Steht nicht in der Ausschreibung. Da steht nur, dass wir zwei Live-Acts machen. Wenn wir das bezahlen müssen, dann wirklich nur 2.

Elias: Also Slots verfallen lassen, um Geld zu sparen?

Gino: Habe gesagt 15.000 Euro nutzen wollen für COA und das Geld ist in den Veranstaltungskosten, würde das nicht überschreiten.

Paul: Gino hat den Kosten, weiß nicht, ob wir den extra abstimmen müssen. Ist sein Topf als Referent.

Yujin: Wir müssen das extra abstimmen.

Robert: Sind die Acts fest?

Gino: Schon Zusagen, dass die für das Geld spielen. Nur eine fehlt. Bei Umfrage welche Acts über Gewinnspiel wurden die Acts genannt.

Nico: Hatte Summe auch nicht auf dem Schirm. Aber auch uncool, wenn Stura-Slot leer wäre, also sollten wir schon nutzen. Wie ist die Veranstaltung aufgeschlüsselt?

Gino: 16-18 Uhr von COA. Die ersten beiden Stunden also.

Elias: Gerne Veranstaltung mal aufschlüsseln, Zeitplan und Geld. Ansonsten sehr kurzfristig der Finanzplan. Also wir machen Eröffnung des COA?

Gino: Ja. Ist immer noch Notprojekt. Dieses Jahr ist es so, aber wir müssen es nächstes Jahr nicht so machen.

Elias: Kommen da jetzt noch mehr Kosten dazu?

Gino: Feste 3.000 Euro für Clubtour. Kulttour 1500 Euro Sommersemester. 3.500 Gage Campusfestival. Summer closing Party mit FSRs ggf. 3.000 Euro. Idee Afterparty Campusfestival in Gesprächen mit Mensen. Weinbergmensa Party wären 4.000 Euro. Das sind die 15.000 Euro. 3 Veranstaltungen mehr als bisher.

Elias: Das in der Mensa ohne Eintritt?

Gino: Könnten auch weniger als 4.000 Euro, wenn ihr Eintrittsgelder wollt.

Rachel: Klarstellung, nicht „dein“ Geld, sondern Geld der Studierendenschaft. Wie viele Tickets?

Gino: 6.000

Rachel: Also Geld kommt nur 6.000 Studis zu Gute. Runterrechnen.

Anne S.: Nur 1 Act FLINTA* und ausgerechnet dieser steht nicht fest, also schwierig, wenn am Ende nur Männer spielen würden.

Gino: Hab damit gerungen. Hätte gerne 50/50 hingestellt, aber local aspekt. einen female artist bereits vor 4 Monaten gebucht. Aber die female wäre Hauptact dann.

Leonie: Verwundert, dass das Geld kam. Vielleicht doch auf 2 Acts beschränken statt 4? Dann vielleicht lieber einzelne bisschen mehr zahlen.

Robert: Weiß nicht, was ich von der Idee halte. Spart nur bisschen Geld, nicht viel. Manche können auch nicht länger performen. Und wenn die 4 Künstler:innen sich gewünscht worden, kann man das auch so lassen.

Musa: Bauchschmerzen überhaupt Geld in die Veranstaltung zu stecken. Ticketpreise hoch. Stura-Bühne for free, aber bringt nur Leuten was mit dem Ticket was und ggf. Landstreicher, aber den anderen Studis nicht. Wäre z.B. besser, wenn die Stura-Bühne für alle zugänglich wäre unabhängig vom Ticket. Ansonsten wäre ich für 2 Acts dann.

Gino: 35 Euro Tickets werden sich nur die Leute kaufen müssen, die weiter weg kommen etc. Also die meisten haben Chance, für 20-25 Tickets zu kriegen. Haben auch noch Solitickets. Wird keine Stura-Bühne geben, sondern diese werden auf der großen Bühne stehen.

Rachel: 4 bzw 5 mir auch zu viel. Wäre besser, wenn es günstiger wäre. Oder lieber bei langer Nacht der Wissenschaft etc. mal so eine Bühne. Also gefühlt lieber nicht noch mehr Geld in das Projekt stecken. Und es klingt schon ziemlich abgesprochen, also bitte vorher schonmal kleine Nachrichten als Stura zu bekommen mit Ankündigung/Nachfragen. Weil es viel Geld ist.

Gino: Ist keine feste Zusage, habe ja noch nicht das Geld. Im Konzept vom Landstreicher stehen 2h und nicht 2 Acts.

Mia: Du hast schon Acts, wie ging der Anfrageprozess/Bewerbungsprozess?

Gino: Man kennt die in Halle und ansonsten eben durch Frage beim Stura Gewinnspiel, da kamen die Antworten.

Leonie: Auch Bauchschmerzen mit dem Geld. Lieber nur das, was wir im Vertrag angegeben haben. Schon fetter Preis im Gegensatz zu dem, was wir sonst gemacht haben.

Gino: Das Lineup ging durch die Decke. Also die Gespräche, dass wir BLOND nach Halle geholt haben.

Robert: Sollten uns einigen jetzt. Was müssen wir stellen? Wie wollen wirs machen?

Rachel: Infos zur DJ-Bühne?

Gino: Die stellen die Bühne, wir die DJs. Wird noch geschaut, woher die Bühne kommt von Landstreicher.

Leonie: Steht das noch auf der Kippe, ob es die geben wird?

Gino: Nein, die wird es geben, steht nur noch nicht fest, wie.

Nico: Wir haben 2 Stunden Act, also wird der Preis eh nicht günstiger. Warum sollten sie länger für weniger Geld (pro Stunde) spielen. Also Sparmöglichkeit wäre eher nur die DJs sparen. Das vielleicht als Mittelweg. Finds auch nicht gut, da nochmal mehr Geld reinzustellen, wenn nur Ticketleute reinkönnen.

Elias: Verstehe die Argumente, aber kommt überrumpelt, beruhigt aber durch Ginos Finanzplan. Geld ist eingeplant, also annehmen. In Zukunft anders angehen. Mir fällt auch keine große andere Alternative ein außer zwei Künstler:innen und dadurch Geld sparen.

Robert: Also wenn wir eh 2 Stunden haben, dann sparen wir kein Geld, wenn die Acts trotzdem bezahlt nach Zeit bezahlt werden müssen.

Paul: Problem, wir haben den Vertrag angenommen und müssen das Geld zahlen. Du hast Geld, Budget und dir Gedanken gemacht, Gino, also beste Option der Finanzplan.

Leonie: Es sind 2 Acts, das steht im Vertrag. Wir müssen also nicht 2 Acts füllen.

Jakob: Optionen aufschreiben und die abstimmen.

Luisa: Ausschreibung ist das eine, im Vertrag stehen aber 2 Stunden.

Gino: Vorschlag Abstimmung. Annehmen oder nicht annehmen.

Nico: Was passiert, wenn wir 2 Stunden nicht füllen?

Gino: Irgendwer wird das füllen, zB Tanzprogramm. Uni kümmert sich da aber nicht so.

Mia: Stehe in Kontakt mit 3-4 studentischen Bands, weiß nicht, wie deren Gagewünsche wären.

Alex: Wenn man kleinere Artists hat, die für weniger spielen, dann könnten wir auch die nehmen und Geld sparen.

Gino: Aber Geld ist ja da.

Abstimmung über Finanzplan 3.500 Euro für COA

4/13/6 abgelehnt

Yujin: Bei Projekt kann bei Ablehnung nicht nochmal so gestellt werden. Muss also etwas abgeändert werden dann.

Lukas/ÄußereHoPo: siehe Bericht in der TV. Fzs Beitragsdebatte. Gibt Diskussionen im Fzs wegen Beitragserhöhung. Letzte Erhöhung war 2008. Inflationsausgleich massiv verschlafen. Entweder Beiträge erhöhen, Kappung der Beiträge (von Anzahl der Studis abhängig) oder Beiträge der Fördermitglieder ändern. Für uns würde das heißen 16.340 Euro, 17.300 Euro, 18.000+ Euro, 19.227 Euro bei 5, 10, 15, 20 ct pro Studi-Erhöhung.

Robert: Hat fzs schon mal geschaut, bei sich selbst zu sparen?

[?]

Lukas: Jahresbudget fzs halbe Million.

Rachel: Vorschlag der Uni Köln. Gegen Kappung, wenn die großen Unis weniger zahlen als wir. Auch Bayern nur Fördermitglieder, zahlen auch weniger. Wir tragen ja andere mit dann. Oder Kappungsgrenze sollte geändert werden.

Paul: Problem mit Bayern doof, nur wir in LSA Vollmitglied?

Lukas: Die Burg ist zB kein Vollmitglied und so klein, dass sie gar nichts zahlen.

Paul: Andere Unis sollten also Vollmitgliedschaft holen oder allgemein mehr Zustimmung im fzs schaffen.

Lukas: Nur 1/3 der Studis vertreten, weil nur ¼ aller Unis mitmacht, aber machen Politik für alle Studis. Man will jetzt wöchentlich im fzs über den Beitrag debattieren und dann bald was

beschießen aus der nächsten Mitgliederversammlung. Könnte aktiv mitmachen oder nur berichten. Bei aktiv mitmachen bräuchte ich aber eine Stellungnahme/Meinung des Sturas.

Mia: Bin dafür, dass wir Lukas aktiv entsenden sollten, wenn wir es können. Es sei denn es wäre uns komplett egal.

Elias: Hätte gern die Unterlagen, also ausformulierte Sachen. Und seit 2008 nicht erhöht? Ist bitter.

Musa: Bin bei Mia. Sollten als Stura eine Meinung dazu haben, brauchen aber Unterlagen ja, müssen heute auch nicht zu einer Meinung kommen. Geht ja auch mit Semesterbeitragsdebatte einher. Thema also lieber verschieben.

Robert: Grundneigung Ungerechtigkeit, dass die großen Unis weniger zahlen müssen als die kleinen.

Rachel: Stimme Robert zu. Und bei Beitragsdebatte könnte man ja nur den Posten debattieren, nicht gleich alles.

Paul: Hierarchie hinterfragen bei Hochschulen, die hohen, geringen oder gar keinen Beitrag zahlen, welche Unis Vollmitgliedschaft haben etc. Also dass da Unis Mitsprache haben, die weniger oder gar nichts zahlen, verfärbt da ja die Debatte.

Lukas: Fördermitglieder haben kein Stimmrecht. Und Kappung aufheben nehme ich mit. Nächste Mitgliederversammlung des fzs. Yujin und Mia bisher bei mir gemeldet. Wer möchte noch mit?

Yujin: 26.02-01.03.26 in Darmstadt.

Rachel: Ansonsten können wir später noch wen wählen.

Abstimmung, dass wir Yujin, Mia und Lukas zur fzs Versammlung senden.

19/0/3 angenommen

Lukas: Antrag auf Reisekosten/Übernachungskosten 500 Euro

Abstimmung über 500 Euro Freigabe Reisekosten

19/0/2 angenommen

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:20)

Vorstitz/Elias: Bericht siehe TV.

Sitzungsleitung/Rachel: Bericht siehe TV.

Sozialis/Meike: Bericht siehe TV.

FSR-K/Musa: Bericht mit Halbjahresbilanz. siehe TV.

Musa: Inklusionskommission Treffen für Interessierte, dann hoffentlich im Februar Neugründung des AK Inklusion. Plakate mitnehmen und überall an den Campus verteilen.

Finanzis/Paul: Bis 07.01. Weihnachten. Silvesterveranstaltung Berlin gut funktioniert. Manche AKs erst kurz vor Jahresende Sachen in den Briefkasten gesendet. Am 15.01. ist

Stopp für alle Projektanrechnungen etc. von 2025. Am 28.01. soll es fertig sein. Ab Februar sind wir in Klausurenphase und Paul Februar/März auch länger mal weg. Also bitte im Vorfeld Dinge kommunizieren, die wichtig sind.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise (19:30)

1. Hastuzeit: Neue Ausgabe heute gekommen! Morgen Endredaktion für die nächste Ausgabe.
 2. AK alv: nicht da.
 3. AK Wohnzimmer: Tolle Weihnachtsfeier. Ansonsten siehe Bericht.
 4. AK Zivilklausel: Nicht da.
 5. AK que(e)r einsteigen: nichts neues.
 6. AK Ökologie: nichts neues.
 7. AK Studieren mit Kind: nichts neues.
 8. AK Protest: nicht viel passiert. Akkugenerator bestellt. IfS Dichtmachen unterstützen bald.
 9. AK Inklusion: [siehe oben Musa – Inklusionskommission]
 10. AK Uni im Kontext: nicht da.
 11. AK Kritischer Jurist*innen: Siehe Bericht.
 12. Studierendenradio: 09.01. erste Sendung des Jahres US-Angriff auf Venezuela. Planung nächste Sendung.
 13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: 10.12. Streik Abspracheprobleme, semi-erfolgreich. Heute auch Streik, durch Büros gegangen, Leute organisiert und Probleme angehört. 13.01. 12-13 Uhr Vollversammlung HS I Steintorcampus, richtet sich an Beschäftigte und Studis solidarisch. Arbeitgeber in 1. Verhandlungsrunde kein Angebot vorgelegt. 28.01. Hochschulaktionstag mit Kundgebung, großem Programm. Bis Sonntag dem SPK ein Emailentwurf vorlegen. Und Personalrat bittet darum, über den Stura Email zur Teilpersonalversammlung Ende Januar an studentische Hilfskräfte rauszuschicken.
- Rachel: Dann Abstimmung im SPK? Ok.
14. AK gegen Antisemitismus: nicht da.
 15. AK Awareness: nicht da.
 16. AK Antirassismus: Rechenschaftsbericht.

PAUSE

TOP 05 Vorstellung Bewerbungen Wahlleiter*in, Wahlausschuss (20:20)

Rachel: Vorstellung Bewerbung Wahlleitung. Sayedeh nicht da.

Anne S.: Email ging raus?

Rachel: Ja, auch noch eine wegen Wetter. Ansonsten Sayedeh auch für Wahlausschuss beworben, auch Emilia. Emilia wegen Wetter nicht anwesend. Besprechung im nicht-öffentlichen Teil.

TOP 06 Vorstellung Bewerbungen Kassenprüfungsausschuss (20:25)

Rachel: Eva-Maria? Keine Abmeldung. Dann Mika.

Mika: Studium VWL 5. Semester, Buchführung belegt und bestanden. AK Gewerkschaftliche Arbeit Co-Vorsitzender. Dort auch Anträge bearbeitet.

Robert: Schon mal mit Berichten den KPA beschäftigt? Umfang der Arbeit und was zu tun ist?

Mika: Bewerbungsinformationen dazu durchgelesen und da steht auch Neueinstieg drin.

Rachel: Mika macht BA im September und wäre dann weg, wäre also kein Problem.

Rachel: Als nächstes Felix.

Felix: Studiere Jura. Endstadium. Schon 2 Jahre KPA, auch davor FSR Finanzi. Auch im Landtag Haushaltsrecht viel Wissen. KPA für viele Finanzis und FSRs für viele wie Zahnarzt, mal tuts mehr weh, mal weniger. Es geht darum zu sagen, wie man Dinge anders bzw. rechtssicher zu machen. Mit Carl und Oscar gemacht bisher, gerne nochmal machen, um auch Wissen weiterzugeben, gerne mit neuen lernen. Habe Bock auf KPA.

Rachel: Keine Fragen? Ok.

Carl: Vor langer Zeit Sturafinanzi, danach im KPA und AKW Kassenprüfung. Erfahrung. Arbeit im Compliancebereich, hat mit Prüfungen zu tun, aber nicht Finanzen. Letzten Jahre gut gemeistert. Und gerne neue Personen einarbeiten.

Rachel: Keine Fragen.

Jacob: Ersti in Jura. Einstieg in Hochschulengagement. Im Jugendverband für Finanzen zuständig seit halben Jahr. Bereit, in Dokumente einzulesen, usw. Würde gern den Stura unterstützen,

Rachel: Keine Fragen.

Oskar: Medizinische Physik. Im FSR Physik langjährig Finanzi. Auch Erfahrung KPA. Gerne neue Leute einarbeiten.

Rachel: Keine Fragen. Diskussion im nicht-öffentlichen Teil.

TOP 07 KPA Bericht Sonderprüfung FSR Mathe/Info (20:38)

Oscar: Wenn es Fragen gibt, gerne her damit.

Robert: Was die Finanzis vorschlagen?

Yujin: Bericht richtig durchgelesen und morgen darüber quatschen, was wir machen. 75% ausgezahlt.

Rachel: Müssen die dann nicht Antrag Auszahlung Semestergelder stellen?

Yujin: Sie werden dann später Auszahlung Semestergelder plus rückgehaltene Gelder stellen. Bzw liegt der Antrag vor.

TOP 08 Ausschreibung Wahlbüro (20:50)

Rachel: Letzte Sitzung gab es noch kein Ergebnis. Jetzt neue Version siehe TV. Kurzfristige Beschäftigung.

Elias: Im SPK darüber ausgetauscht. Finde die vertretbar. Diskussion muss nicht weiter hier ausgeführt werden. Frist wie lang? Also ab 01. März Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Rachel: Können wir machen. Und bis wann Bewerbung? Sitzung dann 09. Februar vorlesungsfreie Zeit. Bis 05.02. die Bewerbungsfrist.

Yujin: Arbeitsbeginn dann aber 15.03. Anders wird es mit dem Lohnbüro nicht gehen.

Rachel: Ok, dann 15.03. – 15.08. Arbeitsverhältnis kurzfristische Beschäftigung mit Bewerbungsfrist 05.02.26.

Abstimmung über die Ausschreibung Wahlleiter:in kurzfristische Beschäftigung vom 15.03.-15.08.26 mit Bewerbungsfrist 05.02.26

21/0/1 angenommen

TOP 09 Sonstiges (21:00)

Elias: Anfrage Roter Salon für Geburtstagsfeier. Aktives AKW Mitglied. Abstimmung darüber und Schlüssel ausleihen. 17./18.01. 12-12 Uhr.

Abstimmung über Geburtstagsfeier für AKW Mitglied Roter Salon

21/0/0 angenommen

Robert: Nächste Sitzung Beschlussfähigkeit Clubtour in Mail schreiben.

Rachel: Also bitte seid nächste Woche da. Dann kommt auch der Plan für die Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 10 Wahl Wahlleiter*in, Wahlausschuss (20:50)

TOP 11 Wahl Kassenprüfungsausschuss (21:00)

ENDE NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Rachel beendet die Sitzung um 21:09 Uhr.

Nächste Sitzung in 2 Wochen.